

**Änderungen zum
Haushaltsplanentwurf 2022
in der Zuständigkeit des - Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität und Planung -**

- Ergebnisplan -

Nr.	Teilergebnisplan Produkt, Nr.	HHPI. Seite	2022		Bemerkungen
			Erträge €	Aufwendungen €	
1	Produkt 120210, Nr. 06 ÖPNV	456	+731.605		Die abgeschlossenen Wettbewerbsverfahren haben eine erhebliche Kostensteigerung für die Linienbündel WAF 2, WAF 5 und WAF 7 ergeben (s. Nr. 13). Dadurch erhöht sich der Erstattungsbetrag der betroffenen Kommunen um 731.605 € auf insgesamt 1.130.605 €. Haushaltsjahr 2023: +779.924 € (neuer Ansatz Erstattungen Verkehrsleistungen: 1.190.924 €) Haushaltsjahr 2024: +832.894 € (neuer Ansatz Erstattungen Verkehrsleistungen 1.256.194 €) Haushaltsjahr 2025: +890.877 € (neuer Ansatz Erstattungen Verkehrsleistungen 1.326.877 €)
2	Produkt 120210, Nr. 13, ÖPNV	456		+1.164.465	Die Ergebnisse der Ausschreibungen für die Linienbündel WAF 2, WAF 5 und WAF 7 übersteigen die ursprünglichen Ansätze aufgrund der höheren Kostensätze erheblich. Aus diesem Grund erhöht sich der ursprüngliche Ansatz für die Fahrleistungen um 1.164.465 € auf nunmehr 2.447.165 €. Als Einnahme stehen die Erstattungen der Kommunen in Höhe von 1.130.605 € unter Pos. 06 entgegen. Ein Betrag in Höhe von 230.000 € aus der ÖPNV-Pauschale dient ebenfalls zur Deckung der Kosten. Haushaltsjahr 2023: +1.301.512 € (neuer Ansatz Erstattungen Verkehrsleistungen 2.604.712 €) Haushaltsjahr 2024: +1.452.244 € (neuer Ansatz Erstattungen Verkehrsleistungen 2.776.544 €) Haushaltsjahr 2025: +1.618.035 € (neuer Ansatz Erstattungen Verkehrsleistungen 2.964.035 €)
3	Produkt 130110, Nr. 11, Natur- und Landschaft	463		+59.500	Aufgrund des Wegfalls der kommunalen FNP-Steuerung, vermehrter Repowering-Anträge sowie einer aktuell deutlich zunehmenden Zahl von WEA-Neubauprojekten ist eine zunächst auf 3 Jahre befristete personelle Aufstockung im Amt 61 notwendig, um die gesetzlichen Fristen bei der Bearbeitung und Genehmigung von Anträgen einzuhalten und drohende Klagen gegen den Kreis Warendorf abzuwenden. Die Artenschutzthematik ist bei den allermeisten Anträgen der größte Konfliktpunkt. Eine termingerechte und fundierte Bearbeitung durch das Amt 61 ist ohne die zusätzliche Stelle nicht mehr zu leisten. Die Stelle wird durch die erwarteten Gebühreneinnahmen im Bauamt (Produkt 100115 "Immissionsschutz") zu 100 % refinanziert (siehe auch Änderungsliste des Bauausschusses). Es wird davon ausgegangen, dass die Stelle im Laufe des Jahres 2022 besetzt werden kann. Haushaltsjahr 2023: +71.400 € Haushaltsjahr 2024: +71.400 €
4	Produkt 130110, Nr. 13, Natur- und Landschaft	463		+10.000	Naturdenkmale - Aufgrund vermehrt auftretender Schäden an Naturdenkmalen und der verpflichtenden Verkehrssicherungsmaßnahmen sollen für Jahre 2022 ff. weitere 10.000 € in den Haushalt eingestellt werden. Somit erhöht sich der Ansatz auf 30.000 €.
Summe der Veränderungen			+731.605	+1.233.965	